

Umschulungsbegleitende Hilfe im bfz

Das spricht dafür:

Eine arbeitsplatznahe Umschulung im Rahmen des dualen Systems, in der Unternehmen als entscheidende Bildungspartner an der Umschulung beteiligt sind:

- Die Umschulung entspricht den aktuellen Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes.
- Die Umschüler lernen ihren zukünftigen Beruf im betrieblichen Gesamtzusammenhang kennen und trainieren die fachübergreifenden Qualifikationen, die in Unternehmen verlangt werden.

Die bfz gGmbH

Die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH gehören mit rund 2.200 Mitarbeitern zu den führenden Systemanbietern für Bildung, Beratung und Integration. Ausgeprägte Praxisnähe und konsequente Orientierung am Bedarf der Wirtschaft sind dabei die Basis unserer Arbeit. Flächendeckende Präsenz in ganz Bayern und dem östlichen Baden Württemberg garantieren 24 Standorte mit 160 Nebenstellen.

Unser Leistungsspektrum ist vielfältig:

- Berufliche Weiterbildung für Arbeitsuchende
- Umschulungen
- Weiterbildungsangebote für Privat- und Firmenkunden
- Berufsvorbereitung und Ausbildungsangebot für Jugendliche
- Teilhabe am Arbeitsleben
- Fach- und Berufsfachschulen

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch!

Wir sind für Sie da

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH

Kristina Grunwald
Kässbohrerstraße 13
89077 Ulm

Telefon 0731 379348-41
Telefax 0731 379348-39
E-Mail grunwald.kristina@dua.bfz.de
Internet www.dua.bfz.de



Hier finden Sie uns:



Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende, SRTM | Kartendarstellung: © OpenTopoMap



umschulungsbegleitende Hilfe (ubH) mit Lernprozessbetreuung

im Rahmen einer betrieblichen Umschulung

bfz Ulm

Lernziele und Zielgruppe

Lernziele

Eine betriebliche Umschulung stellt ein **wohnortnahes, betriebliches Angebot** dar, das eine Ausbildung mit anerkanntem Berufsabschluss beinhaltet.

Damit Sie Ihre Umschulung im Rahmen des dualen Systems erfolgreich bewältigen können, nehmen Sie zusätzlich an den „umschulungsbegleitenden Hilfen“ **im bfz** teil.

Hier arbeiten Sie gemeinsam mit erfahrenen Lehrkräften den **Unterrichtsstoff der Berufsschule** auf, werden gezielt auf die **Zwischen- und Abschlussprüfung** vorbereitet und erhalten **Unterstützung** bei organisatorischen und persönlichen Fragen.

Zielgruppe

Teilnehmende an einer betrieblichen Umschulung können das Angebot der begleitenden Hilfen nutzen.

Sollten Sie sich für eine betriebliche Umschulung interessieren, wenden Sie sich gern zu einer Orientierungsgespräch an uns oder gehen Sie gleich auf Ihre örtliche Agentur für Arbeit bzw. Ihr Jobcenter zu.

Voraussetzungen

- Für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist eine der folgenden Voraussetzungen erforderlich:
 - abgeschlossene Berufsausbildung *oder*
 - Schulabschluss über dem Hauptschulabschluss und 4jährige Berufstätigkeit *oder*
 - 6 Jahre berufliche Tätigkeit *oder*
 - Vollendung des 21. Lebensjahres.

Zeitlicher Ablauf und Organisatorisches

Phasen der Umschulungsbegleitenden Hilfen (ubH):

Startphase (3-4 Monate)

- Intensives Aufholen des Unterrichtsstoffes, der durch die Verkürzung nicht besucht wurde
- Lernmethoden, Selbstmanagement
- Besuche der Seminarleitung im Betrieb, um eventuell auftretenden Fragen klären zu können

Umschulungsphase I bis zur Zwischenprüfung

- Regelmäßiger Stützunterricht in den relevanten Fächern
- Lernprozessbegleitung
- Gezielte Vorbereitung auf die Zwischenprüfung

Umschulungsphase II bis zur Abschlussprüfung (endet mit bestandener Abschlussprüfung)

- Regelmäßiger Stützunterricht in den relevanten Fächern
- Lernprozessbegleitung
- Umfassende Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Unterstützung bei der Stellensuche

Kontinuierlich steht die Seminarleitung des bfz als Ansprechpartner für persönliche Fragen zur Verfügung.

Unsere Lehrkräfte unterstützen nicht nur fachlich, sondern auch bei Fragen zu Lernmethoden, Organisation oder Motivation.

Inhalte der umschulungsbegleitenden Hilfe

Ihre betriebliche Umschulung findet an **drei Lernorten** statt:

- Im Betrieb
- In der Berufsschule
- Im bfz

Der **Betrieb** übernimmt dabei den praktischen Teil der Umschulung – wie auch bei einer regulären Ausbildung. Deshalb muss das Umschulungsunternehmen auch von der zuständigen Kammer als Ausbildungsbetrieb zugelassen sein. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem geeigneten Unternehmen.

In der **Berufsschule** lernen Sie die fachtheoretischen Inhalte Ihres Ausbildungsberufes. Sie sitzen in der gleichen Fachklasse wie die Auszubildenden, steigen aber in das zweite Ausbildungsjahr ein. Wir helfen Ihnen dabei, den Unterrichtsstoff nachzuholen.

Im **bfz** finden Ihr Vorbereitungs- und Stützunterricht sowie die pädagogische Begleitung statt. Dabei werden Lücken aufgefüllt, Unterrichtsstoff nachbereitet und Prüfungen vorbereitet.

Parallel hierzu erhalten Sie jederzeit **Unterstützung** bei organisatorischen Fragen, falls es Probleme im Rahmen der Umschulung geben sollte und bei der Suche nach der richtigen Stelle.